

[Ukrainische Strafverfolgungsbehörden haben 50 Geländewagen von der EU erhalten](#)

24.02.2024

Die ukrainischen Strafverfolgungsbehörden haben 50 Toyota Prado Geländewagen von der EU erhalten. Dies wurde am Samstag, den 24. Februar bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Strafverfolgungsbehörden haben 50 Toyota Prado Geländewagen von der EU erhalten. Dies wurde am Samstag, den 24. Februar bekannt.

Die Autos wurden von der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, überreicht. Die Zeremonie fand auf dem Sofia-Platz in Kiew unter Beteiligung des Generalstaatsanwalts Andrij Kostin, des Innenministers Ihor Klymenko und des Chefs der Nationalen Polizei Ivan Vygovskyj statt.

Insbesondere sind 30 Geländewagen für die Nationale Polizei und 20 für die Generalstaatsanwaltschaft vorgesehen.

„Ich freue mich, der Nationalen Polizei und der Generalstaatsanwaltschaft diese Fahrzeuge übergeben zu können. Ich weiß, dass Sie großartige Arbeit für die Sicherheit und Stabilität in den befreiten Gebieten leisten, und ich möchte, dass diese Fahrzeuge Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Ich danke den Männern und Frauen der Ukraine für ihre Tapferkeit. Ich danke Ihnen für das, was Sie tun“, sagte der Präsident der Europäischen Kommission.

Wir erinnern daran, dass Ursula von der Leyen am zweiten Jahrestag der russischen Invasion in der Ukraine zu einem Besuch in Kiew eintraf.

Und am Tag zuvor hatte die EU das 13. Paket von Sanktionen gegen Russland verabschiedet. Die Einschränkungen gelten für 106 natürliche und 88 juristische Personen, die für Handlungen verantwortlich sind, die die territoriale Integrität, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.